

PRESSEMITTEILUNG

KIO-Werkstatt in Wittmund**Nachhaltigkeit und finanzielle Förderung für Kulturtätige und Kultureinrichtungen**

Am Dienstag, 24. Juni, laden die Ostfriesische Landschaft und der Ostfriesische Kunstkreis von 10 bis 12 Uhr in die Peldemühle Wittmund in der Esenser Straße 14 zur ersten „KIO-Werkstatt“ ein. Mit dem Treffen richtet sich das Projekt „KulTour-Innovationen für Ostfriesland (KIO)“ an Kulturtätige, die ihre Arbeit oder ihre Institution nachhaltiger gestalten wollen. Dabei unterstützt das KIO-Projekt sowohl durch fachliche Beratung wie auch mit konkreten finanziellen Fördermaßnahmen für entsprechende Projekte und Investitionen.

„Wer noch nicht so richtig weiß, wo und wie man ganz konkret anfangen kann, und erstmal mehr Fragen als Antworten hat, ist hier genau richtig“, erklärt KIO-Projektleiter Cai-Olaf Wilgeroth. Bei dem Termin gehe es in erster Linie darum, an welchen Stellen Kulturbetriebe ihre Reise in Richtung Nachhaltigkeit beginnen können. Dabei seien Kulturtätige mit ersten Ideen oder guten Erfahrungen ebenso willkommen. „Davon können dann alle profitieren“, betont Wilgeroth.

Gefördert wird das KIO-Projekt vom Land Niedersachsen, den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der Stadt Emden. Anmeldungen für die kostenfreie KIO-Werkstatt nimmt die Regionale Kulturagentur unter kio@ostfriesischelandschaft.de entgegen.



Kultur. Innovationen. Ostfriesland.

PRESSEMITTEILUNG

Über das KIO-Projekt

Mit „KIO“ gestalten die Ostfriesische Landschaft und die Ostfriesland Tourismus GmbH aktiv den Wandel in Kultur und Tourismus. Durch inhaltliche Impulse und praktische Hilfestellung begleiten sie Ostfrieslands Kultureinrichtungen und Tourismusorganisationen auf ihrem Weg in eine digitale, klimagerechte und nachhaltige Zukunft.

Das Projekt bietet Orientierungswissen und Weiterbildungsangebote. Es unterstützt Kulturtätige und Tourismusorganisationen bei der praktischen Entwicklung und Umsetzung klimagerechter Ansätze: durch spezielle Schulungsformate, verlässliche Leitlinien, Best-Practice-Kontakte und pragmatische Kulturförderung. Daneben fördern neue digitale Lösungen für den Kulturtourismus in Form von Gaming-Apps, Podcasts oder interaktiven Erlebnissen die fortdauernde Attraktivität und Sichtbarkeit der Kulturregion.

Für die Weiterentwicklung Ostfrieslands zur nachhaltigen Kulturregion und „smarten“ Reisedestination will das KIO-Projekt ganz bewusst Bezug auf die einzigartige Tradition und Geschichte Ostfrieslands nehmen und Ansätze besonders fördern, die einen Bogen zwischen Tradition und Innovation schlagen.

Gefördert wird das KIO-Projekt vom Land Niedersachsen, den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der Stadt Emden.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich